

Qualitätszeichen Baden-Württemberg

„Gesicherte Qualität“



**Arbeitsanleitung für die neutrale Kontrolle
von landwirtschaftlichen Betrieben
(Zusatzanforderungen)**

Milcherzeugung

Stand: 01.01.2019

Lfd. Nr.	Titel	Vorgehensweise	Bewertungsbeispiele
1	Allgemeines		
1.1	Eigenkontrolle Zusatzanforderungen Milch (mind. jährlich) durchgeführt.	Jährlich durchgeführte Eigenkontrolle, Eigenkontrollchecklisten enthalten alle relevanten Kriterien, sind vollständig ausgefüllt und enthalten das Bearbeitungsdatum sowie Name und Unterschrift der durchführenden Person.	<p>A: Alle Eigenkontrollchecklisten (QM-Milch / QZBW) liegen vor; vor Erstaudit Eigenkontrolle durchgeführt, Maßnahmen aus Eigenkontrolle umgesetzt.</p> <p>B: Eigenkontrollchecklisten ausgefüllt, jedoch teilweise unklar/nicht plausibel/mit leichten Lücken, Eingangskontrolle unvollständig.</p> <p>C: Bei Folgekontrolle: Eigenkontrolle nicht jährlich dokumentiert (fehlt max. 1mal seit der letzten Kontrolle).</p> <p>C: Maßnahmen aus der Eigenkontrolle begonnen, aber noch nicht vollständig umgesetzt.</p> <p>D/KO: keine Dokumentation der Eigenkontrolle.</p> <p>D/KO: Eigenkontrolle nicht jährlich dokumentiert (fehlt für mehr als ein Jahr).</p> <p>D/KO: Maßnahmen aus der Eigenkontrolle nicht begonnen.</p> <p>E: --</p>
1.2	Umsetzung von Korrekturmaßnahmen der unabhängigen Kontrolle	Einsichtnahme in Maßnahmenplan der letzten unabhängigen Kontrolle.	<p>A: Alle in der letzten unabhängigen Kontrolle vereinbarten Korrekturmaßnahmen wurden fristgerecht, wirksam und vollständig umgesetzt.</p> <p>B: Korrekturmaßnahmen nicht vollständig abgeschlossen, aber mit der Umsetzung aller vereinbarten Korrekturmaßnahmen wurde bis zur jeweils vereinbarten Frist begonnen.</p> <p>C: --</p> <p>D/KO: Mit der Umsetzung mindestens einer der vereinbarten Korrekturmaßnahmen wurde bis zur vereinbarten Frist noch nicht begonnen.</p> <p>E: Keine Korrekturmaßnahmen im letzten Audit festgelegt.</p>

Lfd. Nr.	Titel	Vorgehensweise	Bewertungsbeispiele
2	Fachliche Kenntnisse		
2.1	Abgeschlossene landwirtschaftliche Ausbildung: Mindestens „Fachkraft für landwirtschaftliche Unternehmensführung“.	Einsicht in Ausbildungsnachweis(e), Fortbildungsnachweise	<p>A: Ausbildungsnachweis(e) liegen vor</p> <p>B: keine landwirtschaftliche Ausbildung, jedoch langjährige (≥ 5 Jahre) Berufserfahrung und umfangreiche Fortbildungen nachgewiesen</p> <p>C: keine landwirtschaftliche Ausbildung, geringe Berufserfahrung (≤ 5 Jahre), wenige Fortbildungen nachgewiesen</p> <p>D: keine landwirtschaftliche Ausbildung, geringe Berufserfahrung (≤ 5 Jahre), keine Fortbildungen nachgewiesen</p> <p>E: ununterbrochene Teilnahme am Programm mit Beginn vor 01.01.2014.</p>
3	Fütterung		
3.1	Futtermittel zu mind. 51 % aus eigener Erzeugung (bezogen auf die Trockenmasse). Betriebsgemeinschaften / dauerhafter Futtermittelbezug von nahe liegenden Betrieben: mind. 51% in den vertraglich angeschlossenen Betrieben in BW erzeugt.	<p><u>Einsichtnahme in</u> Rationsberechnungen, Zukaufbelege für Futtermittel, ggf. Verträge bei Betriebsgemeinschaften oder bei Futtermittelbezug von nahe liegenden Betrieben.</p> <p>Jährlich benötigte und tatsächlich verfügbare Futtermenge muss nachvollziehbar sein, Rationsberechnungen müssen vorliegen.</p>	<p>A: Futtermittel sind nachvollziehbar zu mind. 51 % aus eigener Erzeugung</p> <p>B: --</p> <p>C: Nachvollziehbarkeit des Anteils eigener Futtermittel eingeschränkt, Einhaltung des Grenzwertes jedoch plausibel dargelegt.</p> <p>D: Anteil nachweislich <51% oder nicht nachvollziehbar.</p> <p>E: --</p>
3.2	Handhabung der gentechnikfreien Erzeugung im Betrieb gemäß Zusatzcheckliste „Ohne Gentechnik“	Prüfung mit Hilfe der Zusatzcheckliste „Ohne Gentechnik“ durchführen.	<p>A: Anforderungen an die Erzeugung „Ohne Gentechnik“ gemäß der Prüfung mit Zusatzcheckliste „Ohne Gentechnik“ sind erfüllt.</p> <p>B: --</p> <p>C: ---</p> <p>D/KO: Die Umsetzung der Erzeugung „Ohne Gentechnik“ ist mangelhaft oder Anforderungen an die Erzeugung „Ohne Gentechnik“ werden nicht erfüllt.</p> <p>E:--</p>

Lfd. Nr.	Titel	Vorgehensweise	Bewertungsbeispiele
4	Futtermittelerzeugung		
4.1	Bei eigener Produktion von Futtermitteln: - auf den Flächen des gesamten Betriebs wurde in den zurückliegenden 5 Jahren kein Klärschlamm ausgebracht.	Einsichtnahme in Schlagkartei, Vorgehensweise von Betriebsleiter darlegen lassen.	A: Klärschlamm wurde in den zurückliegenden 5 Jahren im Betrieb nicht ausgebracht. B: -- C: -- D/KO: Einsatz von Klärschlamm in den zurückliegenden 5 Jahren E: keine eigene Produktion von Futtermitteln
4.2	Bei eigener Produktion von Futtermitteln: - Düngung mit Gärresten nur aus Nawaro-Anlagen	Einsichtnahme in Düngeaufzeichnungen, Bescheinigungen, ggf. amtliche Genehmigung der Anlage als Nawaro-Anlage; Vorgehensweise vom Betriebsleiter darlegen lassen.	A: Düngung von Gärresten gemäß Vorgaben oder keine Düngung mit Gärresten. B: -- C: -- D/KO: Einsatz von Gärresten aus Biogasanlagen entspricht nicht den Vorgaben. E: keine eigene Produktion von Futtermitteln
5	Futtermittelbezug		
5.1	<u>Futtermittelzukauf bei Handel oder Hersteller (siehe QS Arbeitshilfe Futtermittelwirtschaft):</u> - von nach gültigem Futtermittelgesetz registrierten + anerkannten Herstellern, QS-zugelassen oder QS-angemerkt	<u>Einsichtnahme in:</u> Lieferscheine oder Rechnungen der bezogenen Futtermittel und Dienstleistungen; Informationen auf Verpackungsmaterialien	A: Futtermittelzukauf entspricht den Vorgaben. B: -- C: für einen geringen Anteil der zugekauften Futtermittel liegt kein QS-Nachweis vor C: QS Zulassung für gelieferte Waren oder Dienstleistungen nicht für jede Einzellieferung nachvollziehbar, Lieferanten jedoch aktuell QS zugelassen. D: für einen erheblichen Anteil der zugekauften Futtermittel liegt kein QS-Nachweis vor; E: kein Futtermittelzukauf bei Handel oder Hersteller
5.2	<u>Futtermittelzukauf von Landwirten:</u> - Schriftliche Bestätigung des Lieferanten, dass in den zurückliegenden 5 Jahren kein Klärschlamm bzw. nicht konforme Gärreste aus Biogasanlagen eingesetzt wurden.	<u>Einsichtnahme in:</u> Lieferscheine oder Rechnungen der bezogenen Futtermittel sowie Verkäuferbestätigung zum Einsatz von Klärschlamm / Gärresten.	A: Futtermittelzukauf entspricht den Vorgaben. B: -- C: -- D: schriftliche Bestätigung des Lieferanten, dass kein Klärschlamm eingesetzt wurde, liegt nicht für alle Lieferungen von Landwirten vor. E: kein Futtermittelzukauf von Landwirten.

Lfd. Nr.	Titel	Vorgehensweise	Bewertungsbeispiele
6	Nachvollziehbarkeit der Fütterung		
6.1	Nachweise über Futtermittelbezug und -verwendung liegen vor.	<u>Einsichtnahme in:</u> Lieferscheine oder Rechnungen der bezogenen Futtermittel; Rationsberechnungen	A: Nachweise liegen vollständig in übersichtlicher Form vor. B: -- C: Futtermittelbezug und –verwendung im Wesentlichen nachvollziehbar, jedoch Belege nur lückenhaft vorhanden oder häufige fehlende Angaben auf Belegen oder Belege unsortiert. D/KO: Futtermittelbezug und –verwendung nicht nachvollziehbar; viele Belege fehlen oder sind nicht vollständig. E: kein Futtermittelbezug
6.2	Eigene Mahl-/Mischanlage: Mischprotokoll mit verwendeten Komponenten und Anteil.	<u>Einsichtnahme in:</u> Mischprotokoll	A: Mischprotokolle liegen vollständig vor. B: Mischprotokoll leicht lückenhaft, Häufigkeit und Zusammensetzung der Mischung jedoch nachvollziehbar. C: Mischprotokoll lücken- oder fehlerhaft, Häufigkeit und Zusammensetzung der Mischung im Wesentlichen nachvollziehbar. D/KO: Mischprotokoll fehlt oder sehr lückenhaft, Häufigkeit und/oder Zusammensetzung der Mischung nicht nachvollziehbar. E: keine Eigene Mahl-/Mischanlage

Anmerkung:

Die Aufzählung der Beispiele in dieser Anleitung ist sicher nicht umfassend. Die Prüfer werden deshalb gebeten, fehlende häufige Beispielfälle an die zuständige Zertifizierungsstelle, bzw. die MBW Marketinggesellschaft Baden-Württemberg, weiterzugeben, um die Anleitung zu ergänzen.

Sollten sich von Seiten der Prüfer Unsicherheiten hinsichtlich der Bewertung konkreter Beispiele ergeben, ist Rücksprache mit der zuständigen Zertifizierungsstelle, bzw. mit der MBW Marketinggesellschaft Baden-Württemberg, zu halten.

Bearbeitung:

MBW Marketinggesellschaft mbH, Stuttgart